



# Sammlung Theaterzettel

## Die Meistersinger von Nürnberg

**Kähler, Willibald**

**1902-12-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 26. Dezember 1902.

Neunzehnte Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

# Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regisseur: Herr Fiedler.

### Personen:

Hans Sachs, Schuster,	} Meistersinger	Herr Buchath.
Veit Pogner, Goldschmied,		Herr Fenten.
Kunz Vogelgesang, Kürschner,		Herr Otto.
Konrad Nachtigall, Spengler,		Herr Boiffin.
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber,		Herr Marg.
Fritz Kothner, Bäcker,		Herr Kromer.
Balthasar Zorn, Zinngießer,		Herr Maill.
Ulrich Eislinger, Würzkrämer,		Herr Peters.
Augustin Moser, Schneider,		Herr Schödl.
Hermann Ortel, Seifensieder,		Herr Bergmann.
Hans Schwarz, Strumpfwirker,		Hr. Vamberstetten.
Hans Foltz, Kupferschmied,		Herr Dedert.
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken		Herr Krug.
David, Sachsens Lehrbube		Herr Rüdiger.
Eva, Pogners Tochter		Fr. Schoene.
Margdalena, in Pogners Diensten	Fr. Köfeler.	
Ein Nachtwächter	Herr Schippers.	

Bürger und Frauen aller Zünfte. Gefellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.  
Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr. **Anfang präzise 5 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Dauer des ersten Zwischenactes 20 Minuten, des zweiten 25 Minuten.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

### Eintritts-Preise.

<b>Ganze Logen.</b>			<b>Loge I. Rang, 1. Reihe</b>		Mk. 5.75 per Platz
Barterre-Logen	Mk. 4.25 per Platz		2. u. 3. Reihe	" 5.25	" "
Logen I. Rang	" 4.75		Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50	" "
Logen II. Rang	" 2.50		2. und 3. Reihe	" 3.—	" "
<b>Einzelne Logenplätze.</b>			Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50	" "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 7.—		2. u. 3. Reihe	" 1.50	" "
2., 3. und 4. Reihe	" 6.—		Sperrelog im Parquet	" 4.—	" "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.—		<b>Nicht nummerirte Plätze.</b>		
2., und 3. Reihe	" 3.50		Stehplatz im Parquet	" 3.—	" "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50		Barterre	" 2.—	" "
2. und 3. Reihe	" 2.—		Prosceniums-Loge III. Rang	" 1.50	" "
Barterrelogen 1. Reihe	" 5.25		Gallerieloge	" 1.—	" "
2. u. 3. Reihe	" 4.75		Gallerie	" 0.50	" "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 28. Dezember 1902. 36. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

# Dornröschen.

Romantische Oper in einem Vorspiel und 3 Akten, nach einem Plane des Componisten von Philipp Reinhardt.  
Musik von Ferdinand Langer.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Mannheimer Verlagsdruckerei.